

## Retrospektive: "Kunstaussstellung der Rheingauschule in Wiesbaden"

Geschrieben von: Fachschaft Kunst

Montag, den 10. Februar 2014 um 00:00 Uhr

---



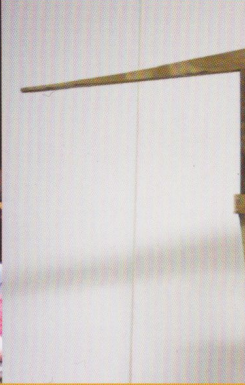
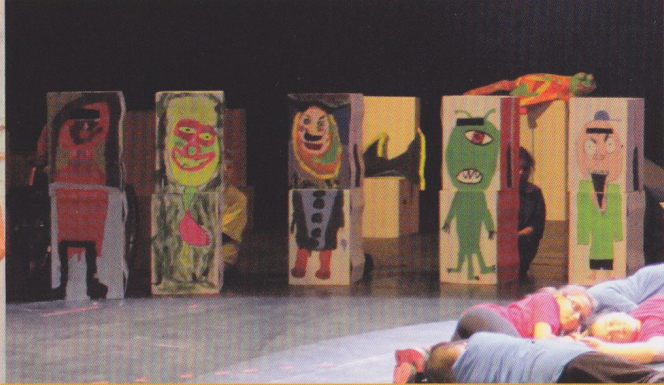
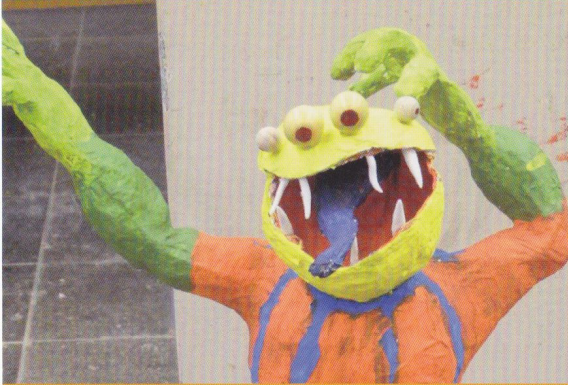
### **„Kunst macht Schule“ - Ausstellungsbeteiligung der Rheingauschule in Wiesbaden**

---

Die Kunstaussstellung „Kunst macht Schule“ wurde am 5. Februar in Wiesbaden im Pädagogischen Haus eröffnet und hat verschiedene Schulformen mit den unterschiedlichsten Kunstprojekten zusammengebracht. Die Rheingauschule war dieses Jahr in der Ausstellung - zusammen mit der Diltheyschule Wiesbaden – vertreten, im Sinne einer Repräsentation der Gymnasien des Studienseminars Wiesbaden.

# Einladung

zur 5. Ausstellung „Kunst macht Schule“– „Kunst verb



die kunstwerker

Wiesbadener Kinder- und Jugendkunstschule e.V.



## Kunst und Bildung verbindet Menschen unterschiedlicher Schulformen

Zur gemeinsamen Ausstellung der Wiesbadener Studienseminare mit „den kunstwerkern“ laden wir Sie und Ihren Freundeskreis herzlich ein.

**Ausstellungseröffnung**  
**am Mittwoch, den 5. Februar 2014**  
**um 16.00 Uhr im Pädagogischen Haus**  
Walter-Hallstein-Straße 3-5 · 65197 Wiesbaden

Zur Eröffnung spricht  
die Stadträtin Frau Rose-Lore Scholz.

Zu sehen ist die Dokumentation einer schulübergreifenden Klang-Bild-Bewegungs-Performance „der kunstwerker“ sowie Werke von schulischen Projekten aller Schulformen aus Wiesbaden und dem Rheingau-Taunus-Kreis.

Die Ausstellung ist bis zum 31.01.2015 geöffnet.  
Mo – Do von 8.00–16.00 Uhr, Fr von 8.00–12.00 Uhr.

Im Jahr 2014 jährt sich der 150. Geburtstag von Alexej von Jawlensky. An der nach ihm benannten Wiesbadener Schule wurde deshalb ein Kalender mit 12 Jawlensky-Motiven gestaltet und es haben sich mehrere Jahrgänge mit seinen expressiven Werken auseinandergesetzt. Wir lassen diese Bilder in unseren Räumen in starker Farbigkeit erstrahlen.

Die Diltheyschule in Wiesbaden hat sich mit dem lang-jährigen Weggefährten von Jawlensky, Franz Marc, gestalterisch beschäftigt. Dessen großes Thema war u.a. die Beziehung zwischen Mensch und Tier. Damit hat sich die Rheingauschule in Geisenheim intensiver auseinandergesetzt.

Die Wiesbadener Hebbelschule stellt Skulpturen aus der nachmittäglichen Monster-AG aus Pappmaché vor.

Die Ausstellungsobjekte „der kunstwerker“ Prozess des inklusiven Projekts „Ganz Schön der Beteiligung von fünf Wiesbadener Sc Feldbergerschule aus Idstein hat sich in ihren an verschiedenen, großen Künstlern orientie

Das Pädagogische Haus in Wiesbaden ha Begegnungsstätte etabliert, in die der v Gedanke der Kunst einen geeigneten gefunden hat. Hier sind neben den St naren für Gymnasien, Berufliche Sch Grund- Haupt- Real- und Förderschulen ver Abteilungen des Landesschulamtes unterge Diese bewährte Kooperation wird fortgeföhr

www.studienseminar-ghrf-wi.de www.diekun

Die Beziehung des Menschen zu Tieren, weiterhin sind dort Fotografien zum Thema "Zeitgeist" zu sehen und die Skulpturen Züge

Die Skulpturen Züge

Außerdem ist bei der Ausstellung

Die Skulpturen Züge

Außerdem ist bei der Ausstellung

Eine detaillierte Beschreibung der Themen erfolgt hier weiter unten.

## Retrospektive: "Kunstaussstellung der Rheingauschule in Wiesbaden"

Geschrieben von: Fachschaft Kunst

Montag, den 10. Februar 2014 um 00:00 Uhr

---



Die Ausstellung "Kunst macht Schule" ist am 31.01.2015 geöffnet.

[mehr zum Thema](#)   
["Kunst macht Schule"](#)

---

Retrospektive evitkepsorteR

evitkepsorteR Retrospektive



Vorstellung der Exponate der Gymnasien

## Retrospektive: "Kunstaussstellung der Rheingauschule in Wiesbaden"

Geschrieben von: Fachschaft Kunst  
Montag, den 10. Februar 2014 um 00:00 Uhr

---

### Zeitgeist - Inszenierte Fotografie

(Studienseminar Gymnasien, Flur 2.Stock)

Künstlerische Begleitung: Juliane Dörr, Melissa Kissel, Boris Sobotta, Rheingauschule Geisenheim

Was ist eigentlich Zeitgeist? Das haben sich nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch ihre Lehrerinnen und Lehrer gefragt. Der folgende Satz erklärt gut die allgemeine erste Ratlosigkeit und das diffuse Grundgefühl, das sich breitmachte: „Der Zeitgeist waltet meist im Verborgenen und Untergründigen und ist nur schwer aus dem Leben herauszukristallisieren.“



Fest steht, dass jede Epoche von einem Zeitgeist geprägt ist.

Es ist wie eine Art Lebensgefühl, das unser Handeln und unseren Blick auf die Welt mitbestimmt.

## Retrospektive: "Kunstaussstellung der Rheingauschule in Wiesbaden"

Geschrieben von: Fachschaft Kunst

Montag, den 10. Februar 2014 um 00:00 Uhr

---

Es beschäftigten sich schwerpunktmäßig alle Kunstkurse der Jahrgangsstufe Q2 im Rahmen eines Halbjahresprojekts Fotografie mit diesem Thema.

Aufgespürt haben unsere Fotokünstlerinnen und –künstler Themen wie Schönheitswahn und Perfektionierung des Körpers, Turbokapitalismus und Konsumgesellschaft sowie ein Leben, das vom Medienkonsum durch Internet, Computerspiele, Fernsehen und Handy bestimmt wird.

Auch der Arbeitswahn und das Ziel möglichst viel Geld anzuhäufen scheinen als Zeitgeistthemen für die Schülerinnen und Schüler aktuell.



## Retrospektive: "Kunstaussstellung der Rheingauschule in Wiesbaden"

Geschrieben von: Fachschaft Kunst

Montag, den 10. Februar 2014 um 00:00 Uhr

---

[&nbsp;](#)



[nach oben...](#)

### **Mensch und Tier – Malerei auf Leinwand**

**(Studienseminar Gymnasien, Treppenhaus Altbau)**

Künstlerische Begleitung: Melissa Kissel, Rheingauschule Geisenheim

Das Thema der Beziehung des Menschen zum Tier ist ziemlich brisant und von aktuellem Interesse, wird auch an unserer Schule heftig diskutiert. Aus diesem Grund hat der Leistungskurs Kunst in vergangenem Schuljahr sich fast einstimmig für dieses Thema entschieden.

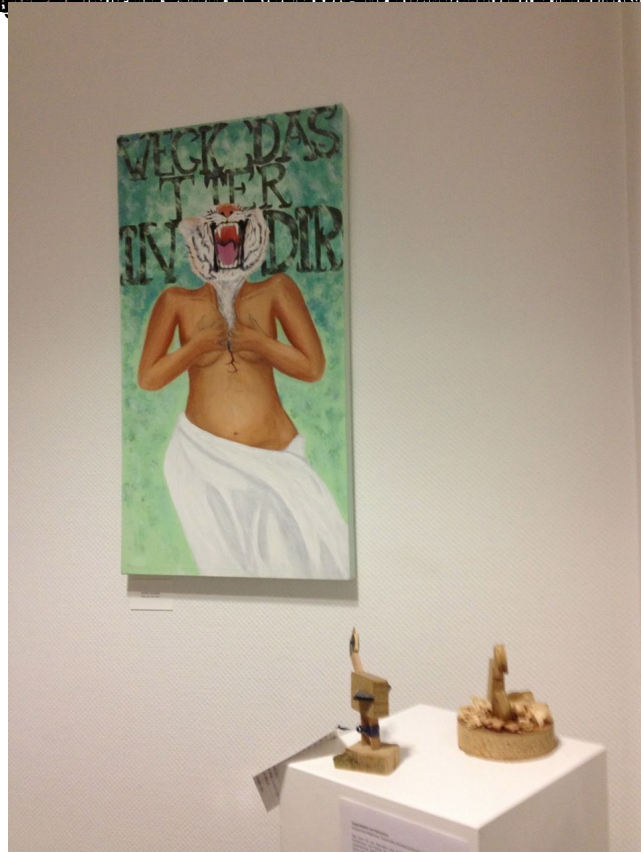
# Retrospektive: "Kunstausstellung der Rheingauschule in Wiesbaden"

Geschrieben von: Fachschaft Kunst  
Montag, den 10. Februar 2014 um 00:00 Uhr

---



~~Das ist ein Foto von der Ausstellung. Die Kunstwerke sind in der Ausstellung zu sehen.~~



# Retrospektive: "Kunstaussstellung der Rheingauschule in Wiesbaden"

Geschrieben von: Fachschaft Kunst  
Montag, den 10. Februar 2014 um 00:00 Uhr

---



...Melzer, Fisch, nicht ganz  
...Kunst, Fisch, nicht ganz  
...Kunst, Fisch, nicht ganz



# Retrospektive: "Kunstaussstellung der Rheingauschule in Wiesbaden"

Geschrieben von: Fachschaft Kunst  
Montag, den 10. Februar 2014 um 00:00 Uhr



Die Kunst der 1920er Jahre ist eine Zeit der Erneuerung und der Entdeckung neuer Ausdrucksformen. Sie ist geprägt von der Abkehr von den traditionellen Werten und der Hinwendung zu den neuen, modernen Ideen. Die Kunst dieser Zeit ist eine Kunst der Freiheit und der Individualität. Sie ist eine Kunst, die die menschliche Existenz in all ihrer Vielfalt und Komplexität darstellt. Sie ist eine Kunst, die die Schönheit der Welt in all ihrer Einfachheit und Klarheit zeigt. Sie ist eine Kunst, die die menschliche Seele in all ihrer Tiefe und Weite erschließt. Sie ist eine Kunst, die die menschliche Existenz in all ihrer Schönheit und Größe darstellt. Sie ist eine Kunst, die die menschliche Seele in all ihrer Tiefe und Weite erschließt. Sie ist eine Kunst, die die menschliche Existenz in all ihrer Schönheit und Größe darstellt.



Baglifs es stand erwachsene spielerisch. Die Kunst der 1920er Jahre ist eine Zeit der Erneuerung und der Entdeckung neuer Ausdrucksformen. Sie ist geprägt von der Abkehr von den traditionellen Werten und der Hinwendung zu den neuen, modernen Ideen. Die Kunst dieser Zeit ist eine Kunst der Freiheit und der Individualität. Sie ist eine Kunst, die die menschliche Existenz in all ihrer Vielfalt und Komplexität darstellt. Sie ist eine Kunst, die die Schönheit der Welt in all ihrer Einfachheit und Klarheit zeigt. Sie ist eine Kunst, die die menschliche Seele in all ihrer Tiefe und Weite erschließt. Sie ist eine Kunst, die die menschliche Existenz in all ihrer Schönheit und Größe darstellt.



Die Kunst der 1920er Jahre ist eine Zeit der Erneuerung und der Entdeckung neuer Ausdrucksformen. Sie ist geprägt von der Abkehr von den traditionellen Werten und der Hinwendung zu den neuen, modernen Ideen. Die Kunst dieser Zeit ist eine Kunst der Freiheit und der Individualität. Sie ist eine Kunst, die die menschliche Existenz in all ihrer Vielfalt und Komplexität darstellt. Sie ist eine Kunst, die die Schönheit der Welt in all ihrer Einfachheit und Klarheit zeigt. Sie ist eine Kunst, die die menschliche Seele in all ihrer Tiefe und Weite erschließt. Sie ist eine Kunst, die die menschliche Existenz in all ihrer Schönheit und Größe darstellt.

(Gänge, Treppen, Aufzüge, Stühle, Möbel, etc.)


## Retrospektive: "Kunstaussstellung der Rheingauschule in Wiesbaden"

Geschrieben von: Fachschaft Kunst

Montag, den 10. Februar 2014 um 00:00 Uhr

---



 [nach oben...](#)-----

 Auch das [&nbsp;&nbsp;  Wiesbadener Tagblatt](#)  
RHEIN MAIN PRESSE  
[berichtete über die Ausstellung.....](#)